

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-30.06.1718

25. Juni 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-406

Lehrer Köpfer wird befehlt.

Karl Lohmann.

11. Der Herr Prof. befehlet
Herr Köpfer.

12. Herr A. Lohmann w. frei
ne 2 Kinder nebst dem Herrn
D. Junker, stierlich zu Mit-
tag abhien.

Am 25. Juni, 1768.

Beicht am Prof. A. Lohmann.
— Herr Köpfer.

1. Jenseit neant an dem Herrn
Köper in Logen w. an Herrn Köf-
man in England geschick, auf
wenn an Logen oder die
Beicht freidlich mit gesamt. Der
Herr v. Miltitz hat diese
mitgenommen.

Graf Jankel befehlet.
— befehlet der Wf.

2. Der Herr Prof. w. diese.
Prof. befehlet, den Herrn
Graf Jankel, den älteren.

3. Darum ließen sich diese
im Hofe. Jankel führen.

4. Zu Mittag, stierlich der Herr
Prof. befehlet, den Herrn J. A. Köpfer
der 23. w. hatte Jankel mit
ihm.

Ringstunde.

5. Zu 9. Ringstunde waren
der 25. 26. u. 27. v. c. Böh.
vollendet.

Die Jankel mal mit dem
Herrn Prof.

6. Nach 9. Ringstunde waren
die Jankel, nebst dem Herrn
von Marsall in dem Hofe
begehrt von Herrn Professor.

Brieff v. Herr Edelberg.
Antwerp.

Brieff von H. Chrysenio.

— fr. v. Bulow.

— fr. v. Phil.

Ankunft d. fr. Brud. 16.

Brieff H. v. Lüneburg.

7. Herr Ullobeggen v. Herr
Reibenstein haben geschrieben.

8. Herr von Miltitz sendt einen
Brieff von Herr Chrysenio.

9. fr. v. Bulow von Göttingen
hat geschrieben, wie lange
Herr fr. Phil. von Göttingen,
als Herr Ober. fr. Mansfeldt
bei ihm Pädagogium waren.

10. Die fr. Singschule. Brud. 16
ist angekommen.

11. Herr v. Lüneburg hat geschrieben.

Am 26. Jun. 1718.

Die Predigt am 2. p. Trinit.

1. Ist auf die Predigt medi-
tirt d. 2. p. Trinit. Luc. 14,
16—24. v. bezugende Dispo-
sition ausgelegt von der
Güte v. Herrn Ernst Gottlieb.

Die Chrysostomus Predigt sind
in d. Predigt gewesen.

2. In der Predigt sind Herr v. Lüneburg,
Herr H. v. Göttingen v. Herrn
Gottlieb v. comtesse, wie auf
Herr Baron v. Moravitz-
ky gewesen.

Herr Michwitz soll abgemacht
werden.

3. Von H. Adam Viebing,
Herr Diaconus zu Göttingen, einen
Brieff von Königsberg empfangen,
von wegen Abhandlung H. Mich-
witz.